

Nix Politisches: Die K-Frage

Beitrag von „das_kaddl“ vom 10. März 2005 07:36

Ich klinke mich kurz wieder ein, obwohl ich glaube, dass ihr euch auch ohne mich ganz gut unterhalten habt 😊

Die Kreativitätsfrage gab's nicht (auch die verschiedenen Stecker wurden mir nicht zur Benennung hingelegt - macht der FSL sonst eigentlich immer 😅). Hätte ich mich für die Beantwortung der Frage entscheiden müssen, hätte ich zähneknirschend "ja" gesagt - wohl wissend, dass es sich um ein absolut subjektiv geprägtes Bewertungsmuster handeln würde. Aber das ist in Musik ja leider fast immer so 😊 .

Die Bewertung bei "musikalisch-instrumental außerschulisch gebildeten Kindern" nehme ich meist so vor, dass ich ihnen schwierigere Stimmen für die Orff-Instrumente gebe oder sie mit ihrem Instrument ins Arrangement eines Liedes einbinde.

Zur Ausstattung mit Instrumenten:

Neulich war ich auf einer Fortbildung, bei der wir von einer Kinderliederkomponistin (und in sonstigen musikpädagogischen Breiten Tätigen) einige Arrangements vorgeschlagen gekriegt haben. Und die Gute fragte doch allen Ernstes die meist fachfremd Musik-Unterrichtenden:

"Wie, Sie haben keine E-Gitarre und kein Schlagzeug an Ihrer Grundschule?" 😅

LG, das_kaddl.

PS: Musikatze, ist doch nicht dein Ernst, dass du Metallofone etc. selbst bezahlt hast? Ich kanns nicht glauben!!!